

Neuwied – Niederbieber, 3.4.20

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

nun beginnen die Osterferien, ohne dass wir Ihre Kinder oder Sie noch einmal persönlich gesehen haben. Das ist für uns alle eine ungewohnte Situation. Die letzten drei Wochen waren Sie und Ihre Familien durch die Schulschließung vor große Herausforderungen gestellt. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Unterstützung bei der Erledigung der schulischen Aufgaben bedanken und hoffen, dass Ihre Kinder mit unseren Wochenplänen zurechtkamen. Machen Sie sich keine Gedanken, wenn das ein oder andere vielleicht nicht hundertprozentig geklappt hat. Wir werden alle wichtigen Inhalte noch einmal systematisch nach der Wiederöffnung der Schulen hier im Unterricht angehen. Wir holen die Kinder dann dort ab, wo sie stehen. Es entsteht keinem Kind ein Nachteil.

Für die Ferien werden wir Ihren Kindern keine Arbeitsaufträge erteilen. Ich denke, wir benötigen alle, Kinder, Eltern und Lehrer, etwas Ruhe und Zeit in diesen doch sehr unruhigen, belastenden Zeiten.

Ferien sollen Ferien für Ihre Kinder und die dazugehörigen Familien bleiben.

Wie es nach den Osterferien weitergeht, wissen wir im Moment noch nicht. Sobald wir weitere Informationen erhalten, werden wir diese wie bisher über Mails an Sie weitergeben.

Wir wünschen Ihnen trotz der eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten ein ruhiges Osterfest bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter in Ihren Familien.

Herzliche Grüße - bleiben Sie und Ihre Lieben gesund
K. Zimmer, Rektorin



Liebe Kinder,

in den letzten drei Wochen habt ihr super zu Hause an euren Wochenplänen gearbeitet, vielen Dank dafür. Wir Lehrer sind stolz auf euch.

Am Montag beginnen die Osterferien, auf die wir uns alle freuen. Allerdings sind es etwas andere Ferien als sonst. Ferienzeit ist ja normalerweise eine Zeit, in der man sich mit Freunden trifft, Oma und Opa besucht oder sogar verreist. All dies geht in diesen Osterferien nicht, da wir alle aufeinander Rücksicht nehmen, damit wir gesund bleiben.

Sicher habt ihr eine Menge toller Ideen, wie man die freie Zeit nutzen kann. Spontan fallen mir da Bücher, Lego, Gesellschaftsspiele und vieles mehr ein. Vielleicht schreibt ihr euren Freunden, euren Lehrern oder Verwandten einfach mal einen Brief oder sogar eine Mail. Über selbst gemalte Bilder freuen sich immer alle.

Wahrscheinlich sind euch in den letzten Tagen die vielen Regenbögen, die man jetzt überall an Fenstern und Türen sieht, schon aufgefallen.

Die Kunstwerke sollen zeigen: *Du bist nicht alleine. Auch wir bleiben zu Hause.*

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr euch das Regenbogenbild, was wir mitgeschickt haben, von euren Eltern ausdrucken lassen, ausmalen und an eurem Fenster aufhängen. Gerne könnt ihr auch ohne Vorlage ein Regenbogenbild malen und aufhängen. Vor kurzem habe ich ein riesengroßes, mit Straßenmalkreide gemaltes Regenbogenbild in einer Hofeinfahrt entdeckt. Achtet bei euren Spaziergängen einmal darauf, in welchen Fenstern ihr ein Regenbogenbild entdeckt. Vielleicht wohnt dort ein Mitschüler aus unserer Schule.

Genießt die Ferien – liebe Grüße
eure Schulleiterin

Katharina Zimmer